

**Konjunkturprogramm II
Maßnahmepaket Stadt Heidelberg**

**Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur (insbesondere energetische Sanierung)
Pauschale Zuweisungen**

Maßnahme / Kurzbeschreibung / technische und fachliche Begründung	Historie / Projektstand / weiteres Vorgehen	zu beantragendes Finanzvolumen
<p>Waldparkschule; Sanierung</p> <p>Austausch der über 40 Jahre alten Heiz-, Sanitär- und Elektroinstallationen; Erneuerung der Technikzentrale; Erneuerung der Beleuchtung; notwendige Erneuerungen in den Bereichen Physik, Chemie und Lehrküche; Einbau von Wärmeschutzelementen in der Pausenhalle</p>	<ul style="list-style-type: none"> • im Schulsanierungsprogramm vorgesehen • Realisierung in räumlich abgegrenzten Teilabschnitten • Ausschreibungen in Vorbereitung • mittelfristig vorgesehene Teilabschnitte werden vorgezogen 	<p>1.940.000 €</p>
<p>Pestalozzischule; Sanierung</p> <p>Erneuerung des Daches mit Wärmedämmung und Dachbegrünung, Austausch der Shedfenster, Erneuerung des Blitzschutzes</p>	<ul style="list-style-type: none"> • im Schulsanierungsprogramm vorgesehen • weitere 440 T€ für Brandschutz und Sanierung WCs vorgesehen • Ausführungsgenehmigung in Vorbereitung 	<p>1.300.000 €</p>

<p>Maßnahme / Kurzbeschreibung / technische und fachliche Begründung</p>	<p>Historie / Projektstand / weiteres Vorgehen</p>	<p>zu beantragendes Finanzvolumen</p>
<p>Mönchhof- / Johannes-Kepler-Schule; Sanierung Dach</p> <p>Erneuerung der gesamten Dacheindeckung einschl. Klempner, Blitzschutz, Dachstuhlverbesserung, Fenstererneuerung und -sanierung im DG. Sanierung Balkendecke DG und neue Wärmedämmung Decke. F 90 Verkleidung Decke UG zum Turnhallenboden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> im Schulsanierungsprogramm nicht enthalten; im Haushaltsplan 2009/10 nur 100 T€ für Sanierung Dachgauben berücksichtigt. 	<p>1.100.000 €</p>
<p>Fröbelschule; Sanierung / Umnutzung Pausenhalle</p> <p>Umnutzung der Pausenhalle zu einer Mensa, hierzu energetische Sanierung der Gebäudehülle und Innensanierung der Pausenhalle; Anbau einer Küche an den vorhandenen WC-Baukörper; Sanierung der WC-Anlagen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> im Schulsanierungsprogramm vorgesehen; im Haushaltsplan 2009 / 2010 Umbau Mensa nur mit 300 T€ berücksichtigt Projekterweiterung, zusätzlich wird die Pausenhalle/ Mensa energetisch saniert Vorentwurf vorhanden 	<p>320.000 €</p>
<p>Geschwister-Scholl-Schule; Sanierung Turnhalle</p> <p>Über 40 Jahre altes Gebäude mit asbestbelastetem Dach und Brüstungen. Generalsanierung erforderlich. Vorgesehen ist neue Dachdämmung, Dachdeckung, Kerndämmung mit Vorsatzschale, Fenster und Außentüren mit Dreifachverglasung sowie Verbesserungen im Sanitärbereich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> im Schulsanierungsprogramm nicht enthalten 	<p>2.000.000 €</p>
<p>Programm: Erneuerung naturwissenschaftliche Fachklassen</p> <p>u. a. Hölderlin-Gymnasium, Bunsen-Gymnasium</p>	<ul style="list-style-type: none"> im Schulsanierungsprogramm nicht enthalten 	<p>2.000.000 €</p>

Maßnahme / Kurzbeschreibung / technische und fachliche Begründung	Historie / Projektstand / weiteres Vorgehen	zu beantragendes Finanzvolumen
<p>Willy-Hellpach-Schule; Sanierung „Stelzenbau“</p> <p>Energetische Sanierung Dach und Fassade inkl. Erneuerung der Holzfenster. Teilsanierung der Innenräume (Wand, Boden, Decke, Beleuchtung) infolge der neuen Fassade.</p>	<ul style="list-style-type: none"> im Schulsanierungsprogramm nicht enthalten 	2.600.000 €
<p>Willy-Hellpach-Schule; Sanierung Haupthaus</p> <p>Energetische Sanierung Dach und Fassade</p>	<ul style="list-style-type: none"> im Schulsanierungsprogramm vorgemerkt 	4.000.000 €
<p>Carl-Bosch-Schule; Sanierung Neckarhalle</p> <p>Dämmung Dach und Fassade; neue Fenster</p>	<ul style="list-style-type: none"> im Schulsanierungsprogramm vorgemerkt. 	2.000.000 €
<p>Carl-Bosch-Schule; Sanierung Werkstatt</p> <p>Dämmung von Dach, Fassade, Unterdecke. Neue Fenster mit teilweisem Sonnenschutz und Tore wärmegeklämt. Neue RWA-Anlage in den Oberlichtern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> im Schulsanierungsprogramm vorgemerkt 	5.000.000 €

**Schwerpunkt Infrastruktur
Pauschale Zuweisungen**

Maßnahme / Kurzbeschreibung / technische und fachliche Begründung	Historie / Projektstand / weiteres Vorgehen	zu beantragendes Finanzvolumen
<p>Bahnhofstraße/Kurfürstenanlage</p> <p>Das Land Baden-Württemberg realisiert ein neues Behördenzentrum im Rahmen eines PPP-Modells. Die geänderte städtebauliche Struktur macht eine Neuordnung des öffentlichen Raums erforderlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Haushalt 2009/2010 sind nur unbedingt erforderliche Anpassungsarbeiten in Höhe von insgesamt 430 T€ vorgesehen • Teilabschnitte können jetzt bereits 2009/10 realisiert werden 	2.000.000 €
<p>Programm: Lärmsanierungen gemäß Lärmaktionsplan</p> <p>Reduzierung der Lärmemissionen durch Sanierung der Fahrbahndecken u. a. Mittermaierstraße, Rohrbacher Straße (Lückenschluss zw. Sanierungsabschnitten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bisher nicht im Haushaltsplan vorgesehen 	2.000.000 €
<p>Lärmschutzanlage Speyerer Straße</p> <p>Bau einer Lärmschutzanlage entlang der Speyerer Straße</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bisher nicht finanziert 	500.000 €

**Schwerpunkt Infrastruktur
Städtebau / Stadtsanierung**

Maßnahme / Kurzbeschreibung / technische und fachliche Begründung	Historie / Projektstand / weiteres Vorgehen	zu beantragendes Finanzvolumen
<p>Sanierungsgebiet Heidelberg Emmertsgrund Bürgerhaus Emmertsgrund; Sanierung</p> <p>Wiederherstellen des Bürgersaals als multifunktionaler Veranstaltungsraum und Sanierung der dazugehörigen WC-Bereiche Sanierung und Ertüchtigungen des Brandschutzes der Bücherei im Foyer.</p> <p>Die Gebäudehülle der Bereiche Bürgersaal, Bücherei, ehemaliges Bürgeramt, untere Sporthalle, Umkleidebereiche und Technikzentrale werden aus energetischen Gründen gedämmt. Die Bauteile befinden sich noch im Originalzustand (35 Jahre). Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems auf die Betonfassade. Austausch der Fenster, Oberlichter und Glaselemente gegen Wärmeschutzverglasung. Erhöhung der Dachdämmung und gleichzeitige Sanierung der Flachdachbereiche.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme des Ist-Bestandes ist erfolgt • Vorentwurf für Teilbereiche liegt vor; Finanzierung jetzt möglich 	<p>5.900.000 €</p>

Maßnahme / Kurzbeschreibung / technische und fachliche Begründung	Historie / Projektstand / weiteres Vorgehen	zu beantragendes Finanzvolumen
<p>Sanierungsgebiet Heidelberg Altstadt IV Sanierung der denkmalgeschützten Gebäude Theaterstraße 4, 6, 8, 10 und Friedrichstraße 5</p> <p>Bei den Gebäuden handelt es sich um Kulturdenkmale gem. § 2 Denkmalschutzgesetz (DSchG). Sie befinden sich im Geltungsbereich der „Satzung zum Schutz des Bereiches Alt Heidelberg“ als Gesamtanlage gem. § 19 DSchG (Gesamtanlagenschutzsatzung). Die Gebäude haben erhebliche Mängel (z.B. Brandschutz und Gebäudesicherheit, Feuchteschäden, Überalterung der allgemeinen Installationen, Fassade). Im Zuge einer umfassenden Sanierung sollen die Mängel dauerhaft beseitigt werden.</p> <p>Ziel der Maßnahme ist u. a. die Optimierung der wirtschaftlichen und energetischen Effizienz mit der Folge einhergehender Betriebskosteneinsparungen</p> <p>Der Zugang zu Theaterstraße 6 wird infolge des Umbaus barrierefrei ermöglicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Planung befindet sich im Stadium der Entwurfsplanung / Genehmigungsplanung • der Antrag auf Baugenehmigung wird Ende März 2009 eingereicht; Aufnahme des Ist-Bestandes ist erfolgt 	<p style="text-align: center;">7.500.000 €</p>

**Schwerpunkt Infrastruktur
Insbesondere Tourismusinfrastruktur**

<p>Maßnahme / Kurzbeschreibung / technische und fachliche Begründung</p>	<p>Historie / Projektstand / weiteres Vorgehen</p>	<p>zu beantragendes Finanzvolumen</p>
<p>Gesamtanlage Philosophenweg; Neugestaltung</p> <p>Das Erscheinungsbild und die Aufenthaltsqualität der überalterten Gesamtanlage sollen verbessert und als touristisches Ziel und für die Heidelberger Bevölkerung wieder attraktiv werden. Berücksichtigt werden dabei auch ökonomische Kriterien, insbesondere hinsichtlich des zukünftigen Pflege- und Unterhaltungsbedarfs.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die dringende Sanierung der Stützmauern, des Geländers und der Wegeoberfläche des eigentlichen Philosophenweges sind im Haushaltsplan 2009/2010 mit einem Ansatz von nur 819 T€ berücksichtigt • darüber hinaus enthält die mittelfristige Finanzplanung keine weiteren Ansätze • entsprechend dem vorliegenden Gesamtkonzept können nun kurzfristig weitere Teilabschnitte realisiert werden: <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufwertung und Sanierung der an den Philosophenweg angrenzenden Grünanlagen entsprechend heutiger Bedürfnisse 2. 2. Liselottedenkmal: Neugestaltung des Platzbereiches als Aussichtspunkt 3. Neugestaltung des Freiraumes bei der Bismarcksäule 	<p>1.100.000 €</p>

<p align="center">Maßnahme / Kurzbeschreibung / technische und fachliche Begründung</p>	<p align="center">Historie / Projektstand / weiteres Vorgehen</p>	<p align="center">zu beantragendes Finanzvolumen</p>
<p>Erweiterung Tiergarten; Bau eines Multifunktionshauses mit Außenanlage zum Thema „Botschaft der bedrohten Inseln“; neue Volieren am Elefantenhaus; Kletterspielplatz</p> <p>Das Multifunktionshaus „Botschaft der bedrohten Inseln“ ist ein Tierhaus mit Multifunktionsraum und widmet sich stark bedrohten Tierarten, die auf Inseln ihre natürliche Heimat haben (z. B. Riesenschildkröten, Halbaffen). Im Multifunktionsraum können Naturfilme vorgeführt, Ausstellungen präsentiert und Events durchgeführt werden.</p> <p>Nach Fertigstellung des Elefantenhauses muss dessen Umgebung gestaltet werden. Im nördlichen Bereich wurde die Vogelanlage bereits umgestaltet. Nun soll auch die Vogelanlage im südlichen Bereich – unter Einbeziehung der Wand des Elefantenhauses – umgestaltet werden (begehbare Gehege mit hoher Erlebnisqualität).</p> <p>Gegenüber der Außenanlage für Schimpansen, die 2009/2010 umgebaut wird, soll ein Kletterspielplatz für kleinere und größere Kinder entstehen, damit sie parallel zu den motorisch hochbegabten Menschenaffen ihre Kletterkünste erproben können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenschätzung sowie Entwurfs- / Gestaltungsplanung liegen vor • Maßnahmen nicht im Investitionsplan enthalten 	<p align="center">1.000.000 €</p>